

PAPIERATLAS 2016

Hochschulwettbewerb



IPR – Initiative *Pro*
Recyclingpapier



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

Umwelt
Bundesamt

DEUTSCHER
HOCHSCHUL-
VERBAND
Köpfe die Wissen schaffen



PAPIERATLAS 2016

Ein Projekt der Initiative Pro Recyclingpapier in Kooperation mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, dem Umweltbundesamt und dem Deutschen Hochschulverband.

Inhalt

Vorwort Ulrich Feuersinger	5
Grußwort Dr. Barbara Hendricks	6
Grußwort Maria Krautzberger	7
Grußwort Dr. Michael Hartmer	8
Papieratlas für Hochschulen	9
Der Wettbewerb	10
Ergebnisse im Überblick	13
Auszeichnung 2016	14
Auswertungen im Detail	15
Vorbildhafte Hochschulleitungen	19
Besondere Aktionen	22
Ergebnisse der Hochschulen	25
Bildnachweise	62
Impressum	63



Vorwort **Ulrich Feuersinger**

Erfolgreiche Premiere des Hochschulwettbewerbs

Die Initiative Pro Recyclingpapier freut sich, als Initiatorin des Projektes gemeinsam mit den Kooperationspartnern erstmals den „Papieratlas“ auch für den Hochschulsektor zu präsentieren.

Ziel des Projektes ist es, mittels eines positiven Wettbewerbs Hochschulen zur Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel zu motivieren und ihr Engagement zu würdigen. Zugleich dient das Projekt dazu, die vielfältigen ökologischen Entlastungen für Klima und Ressourcen durch den Einsatz von Recyclingpapier konkret darzustellen und somit den Nutzen für die Hochschulen individuell aufzuzeigen.

Das Ergebnis des diesjährigen Wettbewerbs ist ein voller Erfolg. Auf Anhieb haben sich mehr als 25 Prozent der deutschen Hochschulen mit mehr als 5.000 Studierenden beteiligt und die relevanten Daten zur Verfügung gestellt. Zahlreiche weitere Universitäten und Fachhochschulen haben zudem signalisiert, auf Basis einer verbesserten Datenerfassung zukünftig ebenfalls an dem Wettbewerb teilnehmen zu wollen. Dies zeigt das große Interesse der Hochschulen, ihre Beschaffung beim Papier nachhaltig auszurichten und dafür den Papieratlas als Orientierungsgröße heranzuziehen.

Die erstmals in Deutschland erhobenen Daten zeigen eindrucksvoll, dass zwar die erreichten Einsatzquoten unter den Hochschulen noch stark variieren, aber bereits heute mit durchschnittlich 58 Prozent überwiegend Recyclingpapier verwendet wird. Zugleich stimmen die Signale sehr zuver-

sichtlich, den Anteil des Papiers mit dem Blauen Engel in Zukunft weiter erhöhen zu wollen.

Wir danken allen Hochschulen für ihre Teilnahme an dem Projekt und gratulieren insbesondere der Eberhard Karls Universität Tübingen als Siegerin des diesjährigen Wettbewerbs. Den Kooperationspartnern Bundesumweltministerium, Umweltbundesamt und Deutscher Hochschulverband danken wir für ihre Bereitschaft, das Projekt von Beginn an zu unterstützen.

Ulrich Feuersinger

Sprecher der Initiative Pro Recyclingpapier



Grußwort **Dr. Barbara Hendricks**

Schonung der natürlichen Ressourcen: Deutsche Hochschulen im Wettbewerb um höchste Recyclingpapierquoten

Wir leben im Zeitalter der Digitalisierung und der elektronischen Medien. Dennoch sinkt der Papierverbrauch nur in geringem Maße. Auch an den deutschen Hochschulen wird heute noch zu viel Papier verbraucht. Es ist auch hier sinnvoll, den Papiereinsatz möglichst ökologisch zu gestalten und den Ressourcenverbrauch zu thematisieren. Die Verwaltungen der Hochschulen können dabei eine Vorbildfunktion einnehmen.

Es ist wichtig, alle Studierenden auf die Grenzen der ökologischen Belastbarkeit der Erde hinzuweisen. Diejenigen, die heute studieren, werden morgen dafür verantwortlich sein, auch angesichts knapper werdender Ressourcen eine weiterhin ökonomisch und ökologisch erfolgreiche Volkswirtschaft zu gestalten.

Deswegen werden in diesem Jahr erstmals auch recyclingpapierfreundliche Hochschulen in den Wettbewerb einbezogen. Und die Ergebnisse sind durchaus sehenswert: Rund 40 Prozent der teilnehmenden Hochschulen setzen mindestens 95 Prozent Recyclingpapier in ihren Verwaltungen ein. Die durchschnittliche Recyclingpapierquote in den Verwaltungen beträgt ca. 70 Prozent. Das Bundesumweltministerium begrüßt es daher sehr, dass der bisher so erfolgreiche Papieratlas jetzt auch auf den Hochschulsektor ausgedehnt wurde, da hier große Potenziale bestehen.

Bewertet wird jeweils der Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Mit diesem Recyclingpapier steht eine exzellente und bewährte

Option zur Verfügung. Der Blaue Engel steht für höchste ökologische Standards und garantiert die Verwendung von 100 Prozent Altpapier. Insoweit ist er anderen Zeichen in diesem Bereich überlegen.

Dieser Wettbewerb soll die deutschen Hochschulen bei der Umsetzung einer nachhaltigen Beschaffungspolitik unterstützen. Ich freue mich über die Ausweitung des Papieratlas' und habe gerne die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen.

Ich gratuliere den diesjährigen Gewinnern ganz herzlich und hoffe, dass der Papieratlas-Wettbewerb dazu beiträgt, nachhaltiges Wirtschaften auch im Hochschulbereich aktiv zu unterstützen.

Dr. Barbara Hendricks

Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Grußwort **Maria Krautzberger**

Vor kurzem hat die Bundesregierung das „Nationale Programm für nachhaltigen Konsum“ beschlossen. Damit will sie es Verbraucherinnen und Verbrauchern leichter machen, ihren Konsum nachhaltiger zu gestalten.

Die Menschen sollen in der Lage sein, die ökologischen und sozialen Folgen ihrer Konsumentscheidungen besser zu verstehen.

Wie passend, dass die Initiative Pro Recyclingpapier den Wettbewerb „Papieratlas“ in diesem Jahr erstmalig auf Hochschulen ausgeweitet hat. Denn vor allem für Schülerinnen und Schüler wie auch für Studentinnen und Studenten beginnt nachhaltiger Konsum schon beim Papier. Denn davon nutzen sie jede Menge.

Obwohl die digitalen Medien den Alltag in Hochschulen in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben, sind Hochschulen nach wie vor Großverbraucher für Papier. Neben einem sparsameren Umgang mit Papier ist die Einführung von Recyclingpapier in den Bildungseinrichtungen ein wichtiger Beitrag, um Wälder zu schonen sowie Energie und Wasser einzusparen und damit Umweltbelastungen zu verringern. Recyclingpapier mit dem Blauen Engel sollte dabei die erste Wahl sein, denn das Umweltzeichen stellt höchste Ansprüche an Qualität und Gebrauchstauglichkeit.

Insgesamt ist die Altpapiereinsatzquote in Deutschland mit heute 78 Prozent bereits vorbildlich – in ganz Europa liegt die Quote bei 71 Prozent. Im Bereich Kopierpapier, das in Hochschulen besonders häufig genutzt wird, gibt es allerdings

noch Steigerungspotential. Hier liegt der Anteil von Recyclingpapier gerade bei 15 Prozent.

Die Mehrzahl der Hochschulen setzt bereits auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Einige zu 100 Prozent. Es werden hoffentlich noch mehr werden. Der durchschnittliche Recyclingpapieranteil in Hochschulen liegt derzeit bei 57,65 Prozent.

Ich freue mich darüber, dass viele Hochschulen sich an dem Wettbewerb beteiligt haben und damit dazu beitragen, dass das Thema Nachhaltiger Konsum uns an immer mehr Stellen im Alltag begegnet.

Maria Krautzberger

Präsidentin des Umweltbundesamtes



Grußwort **Dr. Michael Hartmer**

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind Vordenker. Von ihnen werden Antworten auf die Sorgen und Nöte der Menschheit erwartet. Dazu gehört die Frage nach einem verantwortungsvollen Umgang mit

den endlichen Ressourcen der Erde.

Papier ist ein ressourcenintensives Produkt, dessen Verbrauch trotz zunehmender Digitalisierung weltweit zunimmt. Aus dem Hochschulalltag ist es nicht wegzudenken. Beim nachhaltigen Gebrauch können Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Wirkungsstätten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern Vorbild sein.

Der Deutsche Hochschulverband als bundesweite Berufsvertretung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit fast 30.000 Mitgliedern unterstützt deshalb aus Überzeugung und Verantwortung den Hochschulwettbewerb „Papieratlas 2016“. Dieser bereichert ein bewährtes Format um eine neue Komponente. Seit 2008 werden deutsche Kommunen jährlich dazu aufgerufen, ihr Engagement beim Klima- und Ressourcenschutz am Beispiel von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel offenzulegen. Ihnen folgen nunmehr die Hochschulen.

Besonderer Dank gilt den 36 Einrichtungen, die sich an der ersten Ausschreibung beteiligt haben. Sie belegen eindrucksvoll, was einzelne Hochschulen beim Klima- und Ressourcenschutz leisten. Eine durchschnittliche Recyclingpapierquote in den Verwaltungen von 69,56 Prozent ist bemerkenswert. Gleiches gilt für die vielfältigen

Anstrengungen innerhalb der Fakultäten und Fachbereiche.

Anlass zu Selbstzufriedenheit besteht allerdings nicht. Die ökologischen Einsparpotenziale durch die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel werden nicht überall ausgeschöpft. Nachhaltiger Papierverbrauch bleibt daher für die meisten Hochschulen eine Aufgabe. Mit dem Papieratlas steht dafür ein vorzügliches Reflexionsinstrument zur Verfügung.

Herzliche Glückwünsche gehen an die Gewinner des neuen Wettbewerbs: die Eberhard Karls Universität Tübingen, die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen und die Universität Osnabrück. Ihr wegweisendes Engagement verdient Lob und Anerkennung. Das Beispiel, das sie geben, sollte Schule machen und andere Hochschulen ermuntern, ihre Anstrengungen für ressourcenschonenden Papiereinsatz zu forcieren und sich in den Folgejahren dem Papieratlas-Hochschulwettbewerb zu stellen. Wer den nunmehr vorliegenden Bericht studiert, wird auf jeden Fall anregende und erhellende Einsichten erhalten.

Dr. Michael Hartmer

Geschäftsführer des Deutschen Hochschulverbandes

Papieratlas für Hochschulen

Erstmals „Recyclingpapierfreundlichste Hochschule“ gesucht

Der Papieratlas wird in diesem Jahr erstmals auf deutsche Hochschulen ausgeweitet. Ziel ist, mittels eines positiven Wettbewerbs die Umstellung des Papierbedarfs auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel im Hochschulbereich zu fördern und zu würdigen.

Bisher richtete sich der Papieratlas an deutsche Kommunen, die ihren Papierverbrauch mit ihren Recyclingpapierquoten seit 2008 einmal jährlich bekanntgeben. Ausgezeichnet werden jeweils die „Recyclingpapierfreundlichste Stadt“, die „Mehrfachsieger“ und der „Aufsteiger des Jahres“.

Im Rahmen des neuen Hochschulwettbewerbs sucht die Initiative Pro Recyclingpapier gemeinsam

mit ihren Partnern, dem Bundesumweltministerium, dem Umweltbundesamt und dem Deutschen Hochschulverband, in diesem Jahr auch die „Recyclingpapierfreundlichste Hochschule“ Deutschlands. Hierfür wurden im Frühjahr 2016 alle privaten und staatlichen Hochschulen in Deutschland mit mehr als 5.000 Studierenden eingeladen, ihr Engagement für den Klima- und Ressourcenschutz am Beispiel von Recyclingpapier transparent zu machen.

Die Initiative Pro Recyclingpapier bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Interessierten und freut sich, die Ergebnisse des „Papieratlas 2016“ für Hochschulen zu präsentieren.



Der Wettbewerb

Zweiteiliges Bewertungssystem

Der Papieratlas ermittelt die Recyclingpapierquoten in allen Einsatzbereichen der teilnehmenden Hochschulen: Verwaltung, Fakultäten/Fachbereiche, Druck- und Kopierservice sowie Hausdruckerei. Zusätzlich werden konkrete Maßnahmen erfasst, die die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel fördern. Somit berücksichtigt der Papieratlas alle Stellhebel für eine nachhaltige Papiernutzung. Die Bewertung erfolgt in zwei Schritten:

Verwaltungszahlen ausschlaggebend für Platzierung

Für die Hauptbewertung werden zunächst die Verbrauchszahlen der Verwaltungen berücksichtigt. Der Recyclingpapieranteil in diesem Bereich ist ausschlaggebend für die Platzierung der Hochschulen. Bei den bestplatzierten Hochschulen mit gleichen Recyclingpapierquoten in den Verwaltungen wird für die finale Platzierung die Summe der erzielten Sonderpunkte hinzugenommen.

Sonderpunkte entscheidend bei Gleichstand

Die Sonderpunkte zeichnen das Engagement von Hochschulen aus, die ihren Papierverbrauch möglichst umfassend dokumentieren können. Hochschulen erhalten dabei Sonderpunkte für den Einsatz von Papier mit dem Blauen Engel in den Fakultäten/Fachbereichen, dem Druck- und Kopierservice sowie der Hausdruckerei. Zusätzlich werden Sonderpunkte für konkrete Maßnahmen vergeben, die die Verwendung von Recyclingpapier fördern. Die Summe der erzielten Sonderpunkte entscheidet bei Gleichstand über die Platzierung.

Schema für die Vergabe der Sonderpunkte (SP)

Anteil Recyclingpapier in Fakultäten/ Fachbereichen	... im Druck- und Kopierservice	... in Hausdruckereien
100 %	= 4 SP	= 4 SP	= 4 SP
75 – 99 %	= 3 SP	= 3 SP	= 3 SP
50 – 74 %	= 2 SP	= 2 SP	= 2 SP
11 – 49 %	= 1 SP	= 1 SP	= 1 SP
0 – 10 %	= 0 SP	= 0 SP	= 0 SP

Sonderpunkte für Maßnahmen:

- Die Hochschule motiviert die Studierenden zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen (2 SP)
- Externe Dienstleister¹ sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel einzusetzen (1 SP)
- Es gibt eine hochschulweite Empfehlung/Richtlinie² für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (1 SP)
- Mehr als 50 Prozent der Publikationen der Hochschule werden auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt (2 SP)
- Die Hochschulleitung verwendet für die interne und externe Korrespondenz Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (2 SP)

Bewertungsbeispiel:

Im Jahr 2015 haben die Eberhard Karls Universität Tübingen und die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel in ihren

Verwaltungen eingesetzt. Während die Universität Tübingen zudem auch 100 Prozent in allen anderen Einsatzbereichen erreichte (12 SP), lag die Recyclingpapierquote der HfWU in den Fakultäten/Fachbereichen bei rund 84 Prozent (3 SP), im Druck- und Kopierservice bei 100 Prozent (4 SP) und in der Hausdruckerei bei rund 82 Prozent (3 SP).

An beiden Hochschulen gibt es eine Empfehlung/Richtlinie für die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel (1 SP) und beide Hochschulleitungen verwenden Recyclingpapier für die interne und externe Korrespondenz (2 SP). An der HfWU sind darüber hinaus externe Dienstleister verpflichtet, Recyclingpapier einzusetzen (1 SP). Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der HfWU auf Papier mit dem Blauen Engel gedruckt (2 SP). Die Universität Tübingen motiviert hingegen die Studierenden durch gezielte Aktionen zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (2 SP). Somit erhält die Universität Tübingen 17 Sonderpunkte und liegt damit vor der HfWU mit 16 Sonderpunkten.

1) Durch Hochschule beauftragte Organisation oder Privatperson, die für die Beschaffung des Büropapiers in den Druck- und Kopiergeräten verantwortlich ist.

2) Umfasst alle Verwaltungseinheiten der Hochschule (Verwaltung, Fakultäten/Fachbereiche, sofern vorhanden auch Hausdruckerei).

Mit zwei Blatt Recyclingpapier sparen Sie ein Glas Wasser.

Die Herstellung von zwei DIN A4-Blatt Recyclingpapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier bereits die Menge von 0,33 l Wasser.



Ergebnisse im Überblick

Erfolgreiche Premiere des Hochschulwettbewerbs

Der Papieratlas würdigt in diesem Jahr erstmals das Engagement deutscher Hochschulen für die Verwendung von Recyclingpapier. 138 Hochschulen mit mehr als 5.000 Studierenden wurden eingeladen, ihren Papierverbrauch in Verwaltung, Fakultäten/Fachbereichen, Druck- und Kopierservice sowie Hausdruckerei offen zu legen.

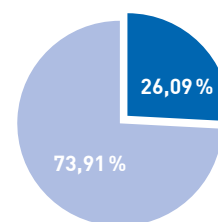
Im ersten Jahr des Wettbewerbs haben sich bereits 36 Hochschulen am Papieratlas 2016 beteiligt und ihre Daten zum Papierverbrauch mit den Recyclingpapierquoten transparent gemacht. Diese Erstbeteiligung von mehr als 25 Prozent verdeutlicht das Interesse der Hochschulen an einem nachhaltigen Papiereinsatz und die Bereitschaft, sich im positiven Wettbewerb untereinander zu messen.

Die durchschnittliche Recyclingpapierquote der teilnehmenden Hochschulen liegt bei 57,65 Prozent. Dies zeigt, dass sich viele Hochschulen bewusst für die Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel engagieren. Zugleich wird das Potenzial für weitere Umstellungen sichtbar. Über ein Drittel der Hochschulen hat bereits jetzt signalisiert, den Recyclingpapieranteil in ihren Verwaltungen zukünftig erhöhen zu wollen.

Darüber hinaus würdigt der Papieratlas im Sinne der Vorbildfunktion das persönliche Engagement von Hochschulleitungen, die ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihre interne und externe Korrespondenz nutzen. Erfreulich ist, dass bereits heute 15 Präsidenten³, Rektoren und Kanzler persönlich Recyclingpapier verwenden und damit ihre Haltung für Ressourcenschutz sichtbar zum Ausdruck bringen und andere zur Nachahmung motivieren.

Die Initiative Pro Recyclingpapier bedankt sich bei allen teilnehmenden Hochschulen für ihr Engagement im Sinne einer transparenten und nachhaltigen Papierbeschaffung.

Beteiligung Hochschulen am Papieratlas 2016



100% = 138 Hochschulen

■ teilgenommen

26,09 % = 36 Städte

■ nicht teilgenommen

73,91 % = 102 Städte

3) Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird nicht ausdrücklich in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche Form gleichberechtigt ein.

Auszeichnung 2016

Recyclingpapierfreundlichste Hochschule



Die Eberhard Karls Universität Tübingen ist die „Recyclingpapierfreundlichste Hochschule 2016“. Mit einer 100-Prozent-Recyclingpapierquote in der Verwaltung und 17 Sonderpunkten belegt die Universität den ersten Platz in der Auswertung.

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen erreicht mit 16 Sonderpunkten den zweiten Platz. Auch die Universität Osnabrück setzt in der Verwaltung 100 Prozent Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein und belegt mit 15 Sonderpunkten den dritten Platz.

Auf den Plätzen vier bis acht folgen mit einer Recyclingpapierquote von ebenfalls 100 Prozent in der Verwaltung die Universität Konstanz, Universität Vechta, Technische Universität Hamburg, Fachhochschule Münster und Universität Erfurt. Die Plätze 9 und 10 belegen die Freie Universität Berlin mit 99,36 Prozent und die Universität Hohenheim mit 98,74 Prozent Recyclingpapier in der Verwaltung.

TOP-10 Papieratlas 2016

Platz	Hochschule	Papierverbrauch in der Verwaltung			SP ⁶
		DIN A4-Blatt gesamt ⁴	DIN A4-Blatt RC BE ⁵	Anteil RC BE	
1	Eberhard Karls Universität Tübingen	13.852.000	13.852.000	100 %	17
2	HfWU Nürtingen-Geislingen	1.720.295	1.720.295	100 %	16
3	Universität Osnabrück	6.937.500	6.937.500	100 %	15
4	Universität Konstanz	6.100.000	6.100.000	100 %	14
5	Universität Vechta	3.100.228	3.100.228	100 %	12
6	Fachhochschule Münster	2.010.000	2.010.000	100 %	10
7	Technische Universität Hamburg	125.000	125.000	100 %	9
8	Universität Erfurt	706.500	706.500	100 %	0
9	Freie Universität Berlin	4.147.000	4.120.500	99,36 %	10
10	Universität Hohenheim	5.170.000	5.105.000	98,74 %	6

⁴ Zur Vereinheitlichung der Zahlen wurden die Angaben für DIN A3-Papier in DIN A4-Papier umgerechnet (1 Blatt DIN A3 entspricht 2 Blatt DIN A4).

⁵ Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

⁶ Sonderpunkte für Fakultäten/Fachbereiche, Druck- und Kopierservice, Hausdruckereien sowie besonderes Engagement im Bereich Recyclingpapier.

Auswertungen im Detail

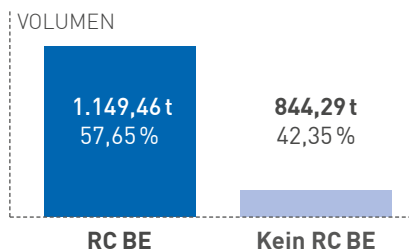
Hochschulen nutzen bereits überwiegend Recyclingpapier

Viele Hochschulen haben erkannt, dass der Einsatz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel wertvolle Ressourcen schont und zugleich das eigene Nachhaltigkeitsengagement nach außen transparent macht. Mit einem durchschnittlichen Recyclingpapieranteil von 57,65 Prozent haben die teilnehmenden Hochschulen bereits im ersten Jahr des Wettbewerbs eine beachtlich hohe Quote erreicht. In den Verwaltungen liegt der Anteil durchschnittlich sogar bei 69,56 Prozent. Etwa jede fünfte Hochschule setzt in ihrer Verwaltung bereits ausschließlich Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Einen Recyclingpapieranteil von mehr als 50 Prozent in den Verwaltungen erreichen bereits 23 der teilnehmenden Hochschulen.

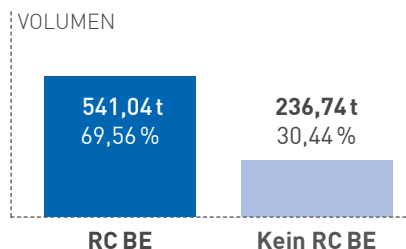
Im Jahr 2015 wurden in allen Einsatzbereichen der teilnehmenden Hochschulen insgesamt 398.750.423 DIN A4-Blatt oder 1.993,75 Tonnen Büro-papier eingesetzt. Der Gesamtpapierverbrauch teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

Die Verwaltung als organisatorischer Kern der Hochschule nimmt eine besondere Vorbildfunktion für die anderen Hochschuleinrichtungen ein. Hier lag der Papierverbrauch der teilnehmenden Hochschulen im Jahr 2015 bei 155.556.669 DIN A4-Blatt oder 777,78 Tonnen. Der Papierverbrauch in den Verwaltungen teilt sich wie folgt in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel und Papier ohne Blauen Engel auf:

Gesamtpapierverbrauch der 36 Hochschulen



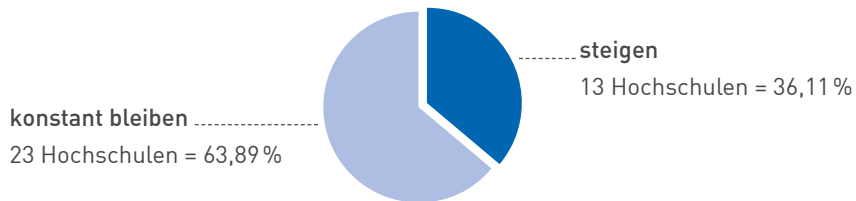
Papierverbrauch in den Verwaltungen der 36 Hochschulen



Umstellung auf Recyclingpapier soll verstärkt werden

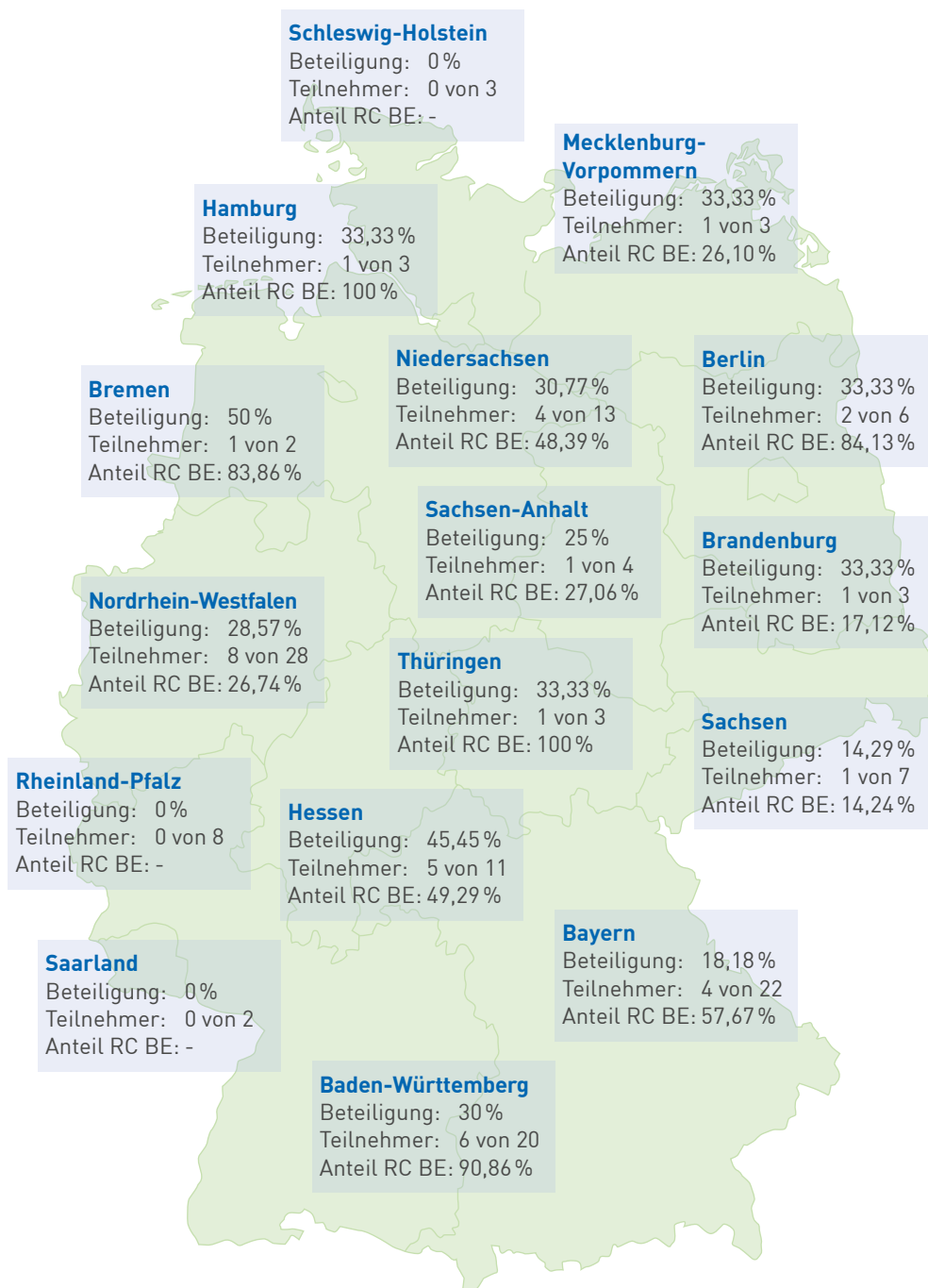
Die Einschätzungen der Hochschulen zum künftigen Beschaffungsverhalten in der Verwaltung stimmen zuversichtlich, dass die durchschnittliche Recyclingpapierquote in den kommenden Jahren eine positive Entwicklung nehmen wird. Mehr als ein Drittel der teilnehmenden Hochschulen hat bereits signalisiert, den Recyclingpapieranteil weiter erhöhen zu wollen. Von den verbleibenden 23 Hochschulen, die den Anteil an Recyclingpapier in ihren Verwaltungen konstant halten wollen, verzeichnen viele bereits heute eine hohe Quote.

Der Anteil von RC BE wird in Zukunft ...



Beteiligung und Recyclingpapierquoten im Bundesländervergleich

An dem ersten Hochschulwettbewerb „Papieratlas 2016“ haben sich Hochschulen aus insgesamt 13 Bundesländern beteiligt. Nachfolgend ist die jeweilige Beteiligung mit den durchschnittlichen Recyclingpapierquoten dargestellt.



Hochschulen schützen wertvolle Ressourcen

Die Verwendung von Recyclingpapier ist ein besonders einfacher und erfolgversprechender Ansatz für die Schonung natürlicher Ressourcen. Viele Hochschulen sind sich dessen bewusst und nutzen Recyclingpapier als gezielte Maßnahme, um zur gesamtökologischen Entlastung beizutragen.

Die Einspareffekte⁷ bei Wasser, Energie und CO₂-Emissionen, die bei der Herstellung von Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier erzielt werden, sind beachtlich. Zur Veranschaulichung ein Beispiel: Zwei Blatt Recyclingpapier sparen bereits ein Glas⁸ Wasser. Die 36 teilnehmenden Hochschulen haben im Jahr 2015 durch den Einsatz von Recyclingpapier in ihren Verwaltungen, Fakultäten/Fachbereichen, Druck- und Kopierservices sowie Hausdruckereien gemeinsam über 36,3 Millionen Liter Wasser und 7,4 Millionen Kilowattstunden Energie eingespart. Dies würde den täglichen Wasserverbrauch⁹ von mehr als 290.000 Menschen decken und mehr als 2.100 Drei-Personen-Haushalte¹⁰ ein Jahr lang mit Energie versorgen.

Einspareffekte für 229.891.944 DIN A4-Blatt Recyclingpapier im Vergleich zu Frischfaserpapier



Der Blaue Engel garantiert höchste ökologische Standards

Garant für die ökologischen Einspareffekte ist das Qualitätssiegel Blauer Engel. Es ist das anspruchsvollste Umweltzeichen für Papier weltweit mit den umfangreichsten ökologischen Vorgaben. Recyclingpapier mit dem Blauen Engel besteht zu 100 Prozent aus Altpapier und garantiert die Einhaltung strengster Kriterien beim Herstellungsprozess des Papiers sowie die Erfüllung höchster Qualitätsanforderungen.

7) Die Berechnungen zu Einspareffekten basieren auf einer Studie des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg: „Ökologischer Vergleich von Büropapieren in Abhängigkeit vom Faserrohstoff“, 2006. Siehe dazu auch Umweltbundesamt: „Ökobilanzen für graphische Papiere“, 2000.

8) Mit einem Fassungsvermögen von 0,33 Liter.

9) Ausgehend von einem durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch von 125 Litern pro Kopf [angelehnt an Statistisches Bundesamt: „Wasserwirtschaft“, 2013].

10) Ausgehend von einem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh pro Drei-Personen-Haushalt (bdew: „Stromverbrauch im Haushalt“, 2013).

Vorbildhafte Hochschulleitungen

Diese Präsidenten, Rektoren und Kanzler schreiben auf Recyclingpapier

Der Papieratlas würdigt Hochschulleitungen, die durch ihr persönliches Engagement ein Zeichen für Ressourcenschutz an ihren Hochschulen setzen. Mit insgesamt 15 Präsidenten, Rektoren und Kanzlern gehen bereits im ersten Jahr des Hochschulwettbewerbs erfreulich viele Hochschulleitungen mit gutem Beispiel voran, indem sie Papier mit dem Blauen Engel für die interne und externe Korrespondenz nutzen.



**Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c.
Hans-Eberhard Schurk**
Präsident der
Hochschule Augsburg



**Prof. Dr.
Peter-André Alt**
Präsident der Freien
Universität Berlin



**Prof. Dr.-Ing.
Bernd Scholz-Reiter**
Rektor der Universität
Bremen



Dr. Matthias Schenek
Kanzler der Universität
Freiburg



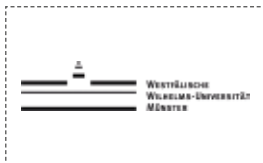
**Prof. Dr. Dr. h.c.
Garabed Antranikian**
Präsident der TUHH



**Prof. Dr. Dr. h.c.
Ulrich Rüdiger**
Rektor der Universität
Konstanz



**Prof. Dr. rer. pol.
Ute von Lojewski**
Präsidentin der Fach-
hochschule Münster



Prof. Dr. Ursula Nelles
Rektorin der Universität
Münster



Prof. Dr. Andreas Frey
Rektor der HfWU
Nürtingen-Geislingen



**Prof. Dr.
Wolfgang Lücke**
Präsident der Universität
Osnabrück



Prof. Dr. Udo Hebel
Präsident der Universität
Regensburg



**Prof. Dr.
Detlev Reymann**
Präsident der Hochschule
RheinMain



Dr. Andreas Rothfuß
Kanzler der Universität
Tübingen



**Prof. Dr.
Burghart Schmidt**
Präsident der Universität
Vechta



**Prof. Dr. h.c.
Hermann Heiler**
Präsident der HSWT

Besondere Aktionen

Diese Hochschulen motivieren zur Verwendung von Recyclingpapier

Um das Bewusstsein für die Schonung wertvoller natürlicher Ressourcen zu fördern und Studierende zur Verwendung von Papier mit dem Blauen Engel zu motivieren, haben einige Hochschulen im Jahr 2015 gezielte Aktionen durchgeführt. Der Papieratlas stellt ausgewählte Beispiele vor, die als Anregung für andere Hochschulen dienen können.

Öffentlichkeitsarbeit

Mit Aktionen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit schärfen Hochschulen das Bewusstsein für Ressourcenschutz und fördern die Akzeptanz von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Die Technische Universität Berlin hat im Jahr 2015 in Kooperation mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) beispielsweise eine Schaukastenaktion zum Thema Recyclingpapier durchgeführt. Zudem wurden Flyer zum Gesundheits- und Umweltschutz¹¹ an die Studierenden verteilt. Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Eberhard Karls Universität Tübingen machen online¹² auf die Verwendung von Recyclingpapier aufmerksam. Auch die Personalratsinfo¹³ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg verweist im Rahmen von Umwelttipps regelmäßig auf die Website des „Arbeitskreis Nachhaltige Universität Freiburg“ mit Informationen zu Recyclingpapier. Die Universität Osnabrück nutzt ebenfalls eine Umweltschutz-Website¹⁴, um die Verwendung von Recyclingpapier zu fördern. In der „TU WAS“-Empfehlung¹⁵ für Papier erhalten Studierende zudem Informationen zum Kauf von umweltfreundlichen Schreibwaren.



11) Siehe <https://www.arbeits-umweltschutz.tu-berlin.de/menue/umweltschutz/recyclingpapier/>.

12) Siehe <http://www.nachhaltige.uni-freiburg.de/projekte/recyclingpapier> (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg) und <http://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/verwaltung-dezernate/vi-bau-sicherheit-und-umwelt/abteilung-2/umweltschutz/umweltaspekte/papier.html> (Eberhard Karls Universität Tübingen).

13) Siehe <http://www.personalrat.uni-freiburg.de/>.

14) Siehe <http://www.uos.de/umwelt>.

15) Siehe https://www.uni-osnabrueck.de/universitaet/organisation/zentrale_verwaltung/gebauedemanagement/tu_was.html

Veranstaltungen

Themenrelevante Veranstaltungen bieten eine gute Gelegenheit, um die Verwendung von Recyclingpapier an Hochschulen weiter voranzubringen. Die Technische Universität Dresden hat im Juni 2015 beispielsweise den Aktionstag „Umweltfreundliches Büro“¹⁶ veranstaltet, an dem u.a. besonders umweltfreundliche Büromaterialien vorgestellt wurden. An der Universität Osnabrück fand im Dezember 2015 ein „NachhaltigerKonsumWorkshop“¹⁷ statt, der auch Recyclingpapier thematisierte. Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf motiviert im Rahmen der Unterweisungen des Umweltmanagements¹⁸ bei Erstsemesterbegrüßungen in allen Studiengängen zur Verwendung von Recyclingpapier.

Studierenden-Initiativen

Studierende werden auch selbst aktiv, um an Ihren Hochschulen das Bewusstsein für die Schonung natürlicher Ressourcen zu steigern und die Verwendung von Recyclingpapier zu fördern. An der Universität Konstanz wurde im Jahr 2015 das erste Green Office¹⁹ Deutschlands gegründet. Das studentisch geführte Nachhaltigkeitsbüro befasst sich mit der nachhaltigen Gestaltung sämtlicher Bereiche der Universität, wozu auch der Einsatz von Recyclingpapier gehört. Die Technische Universität Dresden und die Eberhard Karls Universität Tübingen bieten mit der Studierenden-Initiative „Papierpilz“²⁰ ein Direktrecycling von einseitig beschriebenen Papier an. Die so hergestellten Blöcke verlängern den Lebenszyklus des Papiers und schaffen Aufmerksamkeit für das Thema Papierrecycling.



16) Siehe https://tu-dresden.de/tu-dresden/arbeitschutz-umwelt/ressourcen/dateien/umweltschutz/umweltberichte/umweltbericht_2015.

17) Siehe https://www.uni-osnabrueck.de/fileadmin/documents/public/1_universitaet/1.3_uni_im_ueberblick/d6_gebaeudemanagement/umweltschutz/nahawo/U05_TU_WAS_NaKoWo_Ergebnisse.pdf.

18) Siehe <https://www.hswt.de/hochschule/hochschule/umweltmanagement.html>.

19) Siehe <https://www.uni-konstanz.de/gremien/green-office/>.

20) Siehe <http://tuuwi.de/was-wir-machen/papierpilz/> (Technische Universität Dresden) und <https://papierpilz.wordpress.com/> (Eberhard Karls Universität Tübingen).

Mit einem Blatt Recyclingpapier sparen Sie die Energie für drei Stunden Licht.

Die Herstellung von einem DIN A4-Blatt Recyclingpapier spart im Vergleich zu Frischfaserpapier bereits die Energie, die benötigt wird, um eine 11 Watt Energiesparlampe 3 Stunden leuchten zu lassen.



Ergebnisse der Hochschulen

Der Papieratlas 2016 erhebt den Papierverbrauch und die Recyclingpapierquoten in allen Einsatzbereichen der teilnehmenden Hochschulen. Nachfolgend werden die Ergebnisse für jede Hochschule präsentiert.

Der Papierverbrauch wird sowohl für die gesamte Hochschule, als auch für die einzelnen Bereiche Verwaltung, Fakultäten/Fachbereiche, Druck- und Kopierservice und Hausdruckerei dargestellt. Dabei wird in Recyclingpapier mit dem Blauen Engel (RC BE) und Papier ohne Blauen Engel (ohne BE) unterschieden.

Bei einigen Hochschulen lagen die Verbrauchszahlen für einzelne Einsatzbereiche nicht vor, weil sie nicht erfassbar sind (n.e.). Anderen Hochschulen war es nicht möglich, die Zahlen getrennt von der Verwaltung (i.V.) oder den Fakultäten/Fachbereichen (i.F.) anzugeben. In Einzelfällen existiert keine Hausdruckerei (k.H.).

Zur Vergleichbarkeit der Zahlen wurden DIN A3-Papiere in DIN A4-Papiere umgerechnet, wobei ein Blatt DIN A3 zwei Blatt DIN A4 entspricht.



Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **73,65 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine hochschulweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Hochschule auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.989.620 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 16.707 kg	Holz 44.691 kg
Wasserverbrauch 305.798 l	778.667 l
Energieverbrauch 62.573 kWh	159.956 kWh
CO₂-Emission 13.216 kg	15.812 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 472.869 Liter Wasser und 97.383 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.782 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 27 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.460.910	2.989.620	86,38 %	471.290
Verwaltung	339.597	250.098	73,65 %	89.499
Fakultäten/Fachbereiche	1.555.098	1.320.366	84,91 %	234.732
Druck- und Kopierservice	1.566.215	1.419.156	90,61 %	147.059
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Bayreuth, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 0 kg	Holz 0 kg
Wasserverbrauch 0 l	0 l
Energieverbrauch 0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission 0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.337.000	0	0 %	16.337.000
Verwaltung	3.310.000	0	0 %	3.310.000
Fakultäten / Fachbereiche	1.352.000	0	0 %	1.352.000
Druck- und Kopierservice	6.129.000	0	0 %	6.129.000
Hausdruckerei	5.546.000	0	0 %	5.546.000



Freie Universität Berlin

Die Freie Universität Berlin setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **99,36 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Freie Universität Berlin, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 27.313.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 152.637 kg	Holz 408.305 kg
Wasserverbrauch 2.793.810 l	7.113.995 l
Energieverbrauch 571.681 kWh	1.461.380 kWh
CO₂-Emission 120.747 kg	144.460 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Freien Universität Berlin im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.320.185 Liter Wasser und 889.699 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 34.561 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 254 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	30.317.500	27.313.500	90,09 %	3.004.000
Verwaltung	4.147.000	4.120.500	99,36 %	26.500
Fakultäten/Fachbereiche	21.880.500	19.332.000	88,35 %	2.548.500
Druck- und Kopierservice	4.290.000	3.861.000	90 %	429.000
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Technische Universität Berlin

Die Technische Universität Berlin setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,22 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Technische Universität Berlin, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Universität motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.546.800 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 14.232 kg	Holz 38.071 kg
Wasserverbrauch 260.504 l	663.332 l
Energieverbrauch 53.305 kWh	136.263 kWh
CO₂-Emission 11.258 kg	13.469 kg

► Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Technischen Universität Berlin im Vergleich zu Frischfaserpapier 402.828 Liter Wasser und 82.958 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.222 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 23 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.176.000	2.546.800	49,20 %	2.629.200
Verwaltung*	2.475.500	2.431.500	98,22 %	44.000
Fakultäten / Fachbereiche	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	2.700.500	115.300	4,27 %	2.585.200

* Wegen unterschiedlicher Beschaffungswege sind Ungenauigkeiten von bis zu 10 Prozent möglich.



Hochschule Bochum

Die Hochschule Bochum setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule Bochum, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 0 kg	Holz 0 kg
Wasserverbrauch 0 l	0 l
Energieverbrauch 0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission 0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.600.000	0	0 %	3.600.000
Verwaltung	3.600.000	0	0 %	3.600.000
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Hausdruckerei	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.



Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 0 kg	Holz 0 kg
Wasserverbrauch 0 l	0 l
Energieverbrauch 0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission 0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	1.742.500	0	0 %	1.742.500
Verwaltung	1.742.500	0	0 %	1.742.500
Fakultäten / Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Bremen

Die Universität Bremen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **85 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Bremen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Rektor geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 23.900.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 133.561 kg	Holz 357.277 kg
Wasserverbrauch 2.444.654 l	6.224.925 l
Energieverbrauch 500.236 kWh	1.278.745 kWh
CO₂-Emission 105.656 kg	126.406 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Bremen im Vergleich zu Frischfaserpapier 3.780.271 Liter Wasser und 778.809 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 30.242 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 222 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	28.500.000	23.900.000	83,86 %	4.600.000
Verwaltung	22.000.000	18.700.000	85 %	3.300.000
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Hausdruckerei	6.500.000	5.200.000	80 %	1.300.000

Hochschule Darmstadt



Die Hochschule Darmstadt setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule Darmstadt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 0 kg	Holz 0 kg
Wasserverbrauch 0 l	0 l
Energieverbrauch 0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission 0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.014.500	0	0 %	6.014.500
Verwaltung	158.000	0	0 %	158.000
Fakultäten / Fachbereiche	1.456.500	0	0 %	1.456.500
Druck- und Kopierservice	i.F.	i.F.	i.F.	i.F.
Hausdruckerei	4.400.000	0	0 %	4.400.000



Technische Universität Dortmund

Die Technische Universität Dortmund setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **65,86 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Technische Universität Dortmund, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.588.776 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 31.232 kg	Holz 83.545 kg
Wasserverbrauch 571.658 l	1.455.636 l
Energieverbrauch 116.975 kWh	299.021 kWh
CO₂-Emission 24.706 kg	29.558 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Technischen Universität Dortmund im Vergleich zu Frischfaserpapier 883.978 Liter Wasser und 182.046 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.071 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 52 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	24.380.759	5.588.776	22,92 %	18.791.983
Verwaltung	2.417.299	1.591.986	65,86 %	825.313
Fakultäten/Fachbereiche	5.236.397	1.154.513	22,05 %	4.081.884
Druck- und Kopierservice	2.450.622	0	0 %	2.450.622
Hausdruckerei	14.276.441	2.842.277	19,91 %	11.434.164



Technische Universität Dresden

Die Technische Universität Dresden setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **16,44 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Technische Universität Dresden, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Universität motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.414.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 13.493 kg	Holz 36.093 kg
Wasserverbrauch 246.971 l	628.873 l
Energieverbrauch 50.536 kWh	129.185 kWh
CO₂-Emission 10.673 kg	12.770 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Technischen Universität Dresden im Vergleich zu Frischfaserpapier 381.902 Liter Wasser und 78.649 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.055 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 22 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.955.000	2.414.500	14,24 %	14.540.500
Verwaltung	3.354.750	551.500	16,44 %	2.803.250
Fakultäten / Fachbereiche	13.600.250	1.863.000	13,70 %	11.737.250
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Erfurt

Die Universität Erfurt setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Erfurt, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 706.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 3.948 kg	Holz 10.561 kg
Wasserverbrauch 72.265 l	184.012 l
Energieverbrauch 14.787 kWh	37.800 kWh
CO₂-Emission 3.123 kg	3.736 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Erfurt im Vergleich zu Frischfaserpapier 111.747 Liter Wasser und 23.013 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 893 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 6 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	706.500	706.500	100 %	0
Verwaltung	706.500	706.500	100 %	0
Fakultäten/Fachbereiche	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Goethe-Universität Frankfurt am Main

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **97,83 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Goethe-Universität Frankfurt am Main, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 15.715.700 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 87.824 kg	Holz 234.931 kg
Wasserverbrauch 1.607.508 l	4.093.265 l
Energieverbrauch 328.935 kWh	840.852 kWh
CO₂-Emission 69.475 kg	83.119 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Goethe-Universität Frankfurt am Main im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.485.757 Liter Wasser und 511.917 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.886 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 146 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	22.267.625	15.715.700	70,58 %	6.551.925
Verwaltung	2.874.500	2.812.000	97,83 %	62.500
Fakultäten / Fachbereiche	1.618.200	1.026.200	63,42 %	592.000
Druck- und Kopierservice	12.209.000	11.877.500	97,28 %	331.500
Hausdruckerei	5.565.925	0	0 %	5.565.925



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **79,65 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Universität motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Kanzler geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 14.979.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 83.710 kg	Holz 223.926 kg
Wasserverbrauch 1.532.205 l	3.901.517 l
Energieverbrauch 313.526 kWh	801.462 kWh
CO₂-Emission 66.221 kg	79.226 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.369.312 Liter Wasser und 487.936 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 18.954 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 139 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	18.807.500	14.979.500	79,65 %	3.828.000
Verwaltung	18.807.500	14.979.500	79,65 %	3.828.000
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.



Ernst-Moritz-Arndt-Universität

Greifswald

Die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **20,12 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.485.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 8.301 kg	Holz 22.206 kg
Wasserverbrauch 151.947 l	386.909 l
Energieverbrauch 31.092 kWh	79.480 kWh
CO₂-Emission 6.567 kg	7.856 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im Vergleich zu Frischfaserpapier 234.962 Liter Wasser und 48.388 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.879 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 13 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.692.000	1.485.500	26,10 %	4.206.500
Verwaltung	2.438.000	490.500	20,12 %	1.947.500
Fakultäten / Fachbereiche	3.254.000	995.000	30,58 %	2.259.000
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Technische Universität Hamburg

Die Technische Universität Hamburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Technische Universität Hamburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 2.125.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 11.875 kg	Holz 31.766 kg
Wasserverbrauch 217.359 l	553.471 l
Energieverbrauch 44.477 kWh	113.695 kWh
CO₂-Emission 9.394 kg	11.239 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Technischen Universität Hamburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 336.112 Liter Wasser und 69.218 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.688 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 19 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.125.000	2.125.000	100 %	0
Verwaltung	125.000	125.000	100 %	0
Fakultäten/Fachbereiche	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Druck- und Kopierservice	2.000.000	2.000.000	100 %	0
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Leibniz Universität Hannover

Die Leibniz Universität Hannover setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **66,96 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Leibniz Universität Hannover, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.483.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 41.817 kg	Holz 111.862 kg
Wasserverbrauch 765.412 l	1.949.000 l
Energieverbrauch 156.622 kWh	400.370 kWh
CO₂-Emission 33.080 kg	39.577 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Leibniz Universität Hannover im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.183.588 Liter Wasser und 243.748 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.468 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 69 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	16.840.000	7.483.000	44,44 %	9.357.000
Verwaltung	2.240.000	1.500.000	66,96 %	740.000
Fakultäten / Fachbereiche	14.600.000	5.983.000	40,98 %	8.617.000
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Hohenheim

Die Universität Hohenheim setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,74 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Hohenheim, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 9.705.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 54.234 kg	Holz 145.078 kg
Wasserverbrauch 992.693 l	2.527.736 l
Energieverbrauch 203.129 kWh	519.256 kWh
CO₂-Emission 42.903 kg	51.329 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Hohenheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.535.043 Liter Wasser und 316.127 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 12.280 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 90 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.935.000	9.705.000	97,68 %	230.000
Verwaltung*	5.170.000	5.105.000	98,74 %	65.000
Fakultäten/Fachbereiche	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	4.765.000	4.600.000	96,54 %	165.000

* Angaben für die Verwaltung und den zentral beschafften Großverbrauch der Institute.



Universität Kassel

Die Universität Kassel setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **67,42 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Kassel, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.842.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 38.238 kg	Holz 102.287 kg
Wasserverbrauch 699.897 l	1.782.177 l
Energieverbrauch 143.216 kWh	366.100 kWh
CO₂-Emission 30.249 kg	36.189 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Kassel im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.082.280 Liter Wasser und 222.884 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.658 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 63 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	14.633.500	6.842.500	46,76 %	7.791.000
Verwaltung	5.606.250	3.780.000	67,42 %	1.826.250
Fakultäten / Fachbereiche	9.027.250	3.062.500	33,93 %	5.964.750
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Konstanz

Die Universität Konstanz setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Konstanz, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Universität motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Rektor geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.100.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 39.677 kg	Holz 106.136 kg
Wasserverbrauch 726.236 l	1.849.245 l
Energieverbrauch 148.605 kWh	379.878 kWh
CO₂-Emission 31.387 kg	37.551 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Konstanz im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.123.009 Liter Wasser und 231.273 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.984 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 66 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.100.000	7.100.000	100 %	0
Verwaltung	6.100.000	6.100.000	100 %	0
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	1.000.000	1.000.000	100 %	0



Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **28,32 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.857.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 10.380 kg	Holz 27.767 kg
Wasserverbrauch 189.998 l	483.799 l
Energieverbrauch 38.878 kWh	99.383 kWh
CO₂-Emission 8.211 kg	9.824 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 293.801 Liter Wasser und 60.505 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.350 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 17 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.863.500	1.857.500	27,06 %	5.006.000
Verwaltung	6.558.500	1.857.500	28,32 %	4.701.000
Fakultäten / Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	305.000	0	0 %	305.000
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Mannheim

Die Universität Mannheim setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **74,02 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Mannheim, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.165.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 40.040 kg	Holz 107.108 kg
Wasserverbrauch 732.885 l	1.866.175 l
Energieverbrauch 149.966 kWh	383.356 kWh
CO₂-Emission 31.674 kg	37.895 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Mannheim im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.133.290 Liter Wasser und 233.390 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.066 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 66 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.680.000	7.165.000	74,02 %	2.515.000
Verwaltung	9.680.000	7.165.000	74,02 %	2.515.000
Fakultäten/Fachbereiche	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Druck- und Kopierservice	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.
Hausdruckerei	i. V.	i. V.	i. V.	i. V.

Philipps-Universität Marburg



Die Philipps-Universität Marburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **89,74 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Philipps-Universität Marburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden.

Nachhaltigkeitsrechner für 8.880.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 49.624 kg	Holz 132.745 kg
Wasserverbrauch 908.307 l	2.312.859 l
Energieverbrauch 185.861 kWh	475.115 kWh
CO₂-Emission 39.256 kg	46.966 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Philipps-Universität Marburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.404.552 Liter Wasser und 289.254 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 11.236 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 82 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	22.611.000	8.880.000	39,27 %	13.731.000
Verwaltung	1.170.000	1.050.000	89,74 %	120.000
Fakultäten / Fachbereiche	8.808.000	2.317.500	26,31 %	6.490.500
Druck- und Kopierservice	10.108.000	4.612.500	45,63 %	5.495.500
Hausdruckerei	2.525.000	900.000	35,64 %	1.625.000



Fachhochschule Münster

Die Fachhochschule Münster setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Fachhochschule Münster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Fachhochschule auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Die Präsidentin geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihre interne und externe Korrespondenz.

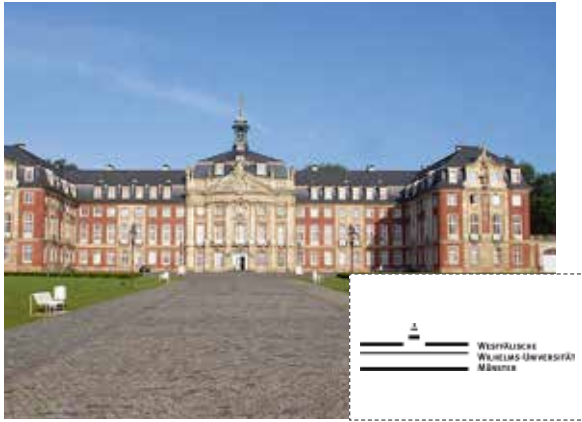
Nachhaltigkeitsrechner für 4.252.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 23.761 kg	Holz 63.562 kg
Wasserverbrauch 434.923 l	1.107.463 l
Energieverbrauch 88.995 kWh	227.498 kWh
CO₂-Emission 18.797 kg	22.488 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Fachhochschule Münster im Vergleich zu Frischfaserpapier 672.540 Liter Wasser und 138.503 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 5.380 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 39 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch*	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.800.000	4.252.000	62,53 %	2.548.000
Verwaltung	2.010.000	2.010.000	100 %	0
Fakultäten/Fachbereiche	3.640.000	1.092.000	30 %	2.548.000
Druck- und Kopierservice	1.150.000	1.150.000	100 %	0
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.

* Mengenangaben basieren auf Hochrechnungen und Erfahrungswerten.



Westfälische Wilhelms-Universität

Münster

Die Westfälische Wilhelms-Universität Münster setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **33,13 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Westfälische Wilhelms-Universität Münster, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Die Rektorin geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für ihre interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.230.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 6.873 kg	Holz 18.387 kg
Wasserverbrauch 125.813 l	320.362 l
Energieverbrauch 25.744 kWh	65.809 kWh
CO₂-Emission 5.437 kg	6.505 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Vergleich zu Frischfaserpapier 194.549 Liter Wasser und 40.065 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 1.556 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 11 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.600.000	1.230.000	18,64 %	5.370.000
Verwaltung	1.600.000	530.000	33,13 %	1.070.000
Fakultäten / Fachbereiche	5.000.000	700.000	14 %	4.300.000
Druck- und Kopierservice	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Hausdruckerei	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.



Hochschule Niederrhein

Die Hochschule Niederrhein setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule Niederrhein, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 0 kg	Holz 0 kg
Wasserverbrauch 0 l	0 l
Energieverbrauch 0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission 0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	8.570.000	0	0 %	8.570.000
Verwaltung	1.220.000	0	0 %	1.220.000
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Hausdruckerei	7.350.000	0	0 %	7.350.000



Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine hochschulweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Hochschule auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Rektor geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.202.970 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 34.664 kg	Holz 92.727 kg
Wasserverbrauch 634.481 l	1.615.607 l
Energieverbrauch 129.830 kWh	331.883 kWh
CO₂-Emission 27.422 kg	32.807 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 981.126 Liter Wasser und 202.053 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 7.849 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 57 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	6.973.951	6.202.970	88,95 %	770.981
Verwaltung	1.720.295	1.720.295	100 %	0
Fakultäten / Fachbereiche	1.206.167	1.013.637	84,04 %	192.530
Druck- und Kopierservice	700.578	700.578	100 %	0
Hausdruckerei	3.346.911	2.768.460	82,72 %	578.451



Universität Osnabrück

Die Universität Osnabrück setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Osnabrück, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Universität motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 7.537.500 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 42.122 kg	Holz 112.676 kg
Wasserverbrauch 770.986 l	1.963.195 l
Energieverbrauch 157.762 kWh	403.286 kWh
CO₂-Emission 33.321 kg	39.865 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Osnabrück im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.192.209 Liter Wasser und 245.524 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 9.537 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 70 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	7.786.500	7.537.500	96,80 %	249.000
Verwaltung	6.937.500	6.937.500	100 %	0
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Hausdruckerei	849.000	600.000	70,67 %	249.000



Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **3,70 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 390.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 2.179 kg	Holz 5.830 kg
Wasserverbrauch 39.892 l	101.578 l
Energieverbrauch 8.162 kWh	20.866 kWh
CO₂-Emission 1.724 kg	2.062 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften im Vergleich zu Frischfaserpapier 61.686 Liter Wasser und 12.704 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 493 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 3 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	10.530.250	390.000	3,70 %	10.140.250
Verwaltung	10.530.250	390.000	3,70 %	10.140.250
Fakultäten / Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Universität Potsdam

Die Universität Potsdam setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **9,35 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Potsdam, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.625.850 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 9.085 kg	Holz 24.304 kg
Wasserverbrauch 166.303 l	423.464 l
Energieverbrauch 34.029 kWh	86.989 kWh
CO₂-Emission 7.187 kg	8.599 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Potsdam im Vergleich zu Frischfaserpapier 257.161 Liter Wasser und 52.960 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.057 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 15 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	9.494.200	1.625.850	17,12 %	7.868.350
Verwaltung	1.497.000	140.000	9,35 %	1.357.000
Fakultäten/Fachbereiche	6.005.500	590.000	9,82 %	5.415.500
Druck- und Kopierservice	i.F.	i.F.	i.F.	i.F.
Hausdruckerei	1.991.700	895.850	44,98 %	1.095.850



Universität Regensburg

Die Universität Regensburg setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **93,80 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Regensburg, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Universität auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 15.310.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 85.557 kg	Holz 228.866 kg
Wasserverbrauch 1.566.010 l	3.987.598 l
Energieverbrauch 320.444 kWh	819.145 kWh
CO₂-Emission 67.682 kg	80.974 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Regensburg im Vergleich zu Frischfaserpapier 2.421.588 Liter Wasser und 498.701 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 19.372 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 142 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	15.630.000	15.310.000	97,95 %	320.000
Verwaltung	5.160.000	4.840.000	93,80 %	320.000
Fakultäten / Fachbereiche	7.450.000	7.450.000	100 %	0
Druck- und Kopierservice	3.020.000	3.020.000	100 %	0
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Hochschule RheinMain

Die Hochschule RheinMain setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **98,37 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule RheinMain, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Es gibt eine hochschulweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 1.957.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 10.936 kg	Holz 29.254 kg
Wasserverbrauch 200.175 l	509.714 l
Energieverbrauch 40.960 kWh	104.707 kWh
CO₂-Emission 8.651 kg	10.350 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Hochschule RheinMain im Vergleich zu Frischfaserpapier 309.539 Liter Wasser und 63.747 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 2.476 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 18 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.220.000	1.957.000	88,15 %	263.000
Verwaltung	920.000	905.000	98,37 %	15.000
Fakultäten/Fachbereiche	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
Druck- und Kopierservice	120.000	50.000	41,67 %	70.000
Hausdruckerei	1.180.000	1.002.000	84,92 %	178.000



Hochschule Rhein-Waal

Die Hochschule Rhein-Waal setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule Rhein-Waal, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Nachhaltigkeitsrechner für 0 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 0 kg	Holz 0 kg
Wasserverbrauch 0 l	0 l
Energieverbrauch 0 kWh	0 kWh
CO₂-Emission 0 kg	0 kg

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	2.200.000	0	0 %	2.200.000
Verwaltung	1.100.000	0	0 %	1.100.000
Fakultäten / Fachbereiche	750.000	0	0 %	750.000
Druck- und Kopierservice	350.000	0	0 %	350.000
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Fachhochschule Südwestfalen

Die Fachhochschule Südwestfalen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung kein Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Fachhochschule Südwestfalen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Nachhaltigkeitsrechner für 6.600.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 36.883 kg	Holz 98.662 kg
Wasserverbrauch 675.092 l	1.719.016 l
Energieverbrauch 138.140 kWh	353.126 kWh
CO₂-Emission 29.177 kg	34.907 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Fachhochschule Südwestfalen im Vergleich zu Frischfaserpapier 1.043.924 Liter Wasser und 214.986 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 8.351 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 61 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	12.189.000	6.600.000	54,15 %	5.589.000
Verwaltung	400.000	0	0 %	400.000
Fakultäten/Fachbereiche	2.809.000	0	0 %	2.809.000
Druck- und Kopierservice	2.100.000	0	0 %	2.100.000
Hausdruckerei	6.880.000	6.600.000	95,93 %	280.000



Eberhard Karls Universität Tübingen

Die Universität Tübingen setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Tübingen, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Die Universität motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Kanzler geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 27.822.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 155.479 kg	Holz 415.906 kg
Wasserverbrauch 2.845.823 l	7.246.437 l
Energieverbrauch 582.324 kWh	1.488.587 kWh
CO₂-Emission 122.995 kg	147.149 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Tübingen im Vergleich zu Frischfaserpapier 4.400.614 Liter Wasser und 906.263 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 35.204 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 258 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	27.822.000	27.822.000	100 %	0
Verwaltung	13.852.000	13.852.000	100 %	0
Fakultäten / Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	13.970.000	13.970.000	100 %	0
Hausdruckerei	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.



Universität Vechta

Die Universität Vechta setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **100 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Universität Vechta, den Anteil an Recyclingpapier konstant zu halten.

Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine universitätsweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 3.100.228 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 17.325 kg	Holz 46.344 kg
Wasserverbrauch 317.112 l	807.476 l
Energieverbrauch 64.888 kWh	165.874 kWh
CO₂-Emission 13.705 kg	16.397 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Universität Vechta im Vergleich zu Frischfaserpapier 490.364 Liter Wasser und 100.986 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 3.922 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 28 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	3.100.228	3.100.228	100 %	0
Verwaltung	3.100.228	3.100.228	100 %	0
Fakultäten/Fachbereiche	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Druck- und Kopierservice	i.V.	i.V.	i.V.	i.V.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.



Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf setzte im Jahr 2015 in der Verwaltung **95,39 Prozent** Recyclingpapier mit dem Blauen Engel ein. Zukünftig plant die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, den Anteil an Recyclingpapier zu steigern.

Die Hochschule motiviert Studierende zur Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel durch gezielte Aktionen. Externe Dienstleister sind verpflichtet, Recyclingpapier mit dem Blauen Engel zu verwenden. Darüber hinaus gibt es eine hochschulweite Empfehlung oder Richtlinie für die Verwendung von Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Zudem werden mehr als 50 Prozent der Publikationen der Hochschule auf Recyclingpapier mit dem Blauen Engel gedruckt. Der Präsident geht mit gutem Beispiel voran und nutzt ebenfalls Recyclingpapier mit dem Blauen Engel für seine interne und externe Korrespondenz.

Nachhaltigkeitsrechner für 5.066.000 Blatt Recyclingpapier

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier 28.310 kg	Holz 75.730 kg
Wasserverbrauch 518.184 l	1.319.475 l
Energieverbrauch 106.033 kWh	271.051 kWh
CO₂-Emission 22.395 kg	26.793 kg

- ▶ Durch den Einsatz von Recyclingpapier wurden an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf im Vergleich zu Frischfaserpapier 801.291 Liter Wasser und 165.018 kWh Energie eingespart. Die eingesparte Menge Wasser deckt den täglichen Trinkwasserbedarf von 6.410 Personen. Die Energieeinsparung entspricht dem jährlichen Energieverbrauch von 47 Drei-Personen-Haushalten.

Papierverbrauch	DIN A4-Blatt gesamt	DIN A4-Blatt RC BE	Anteil RC BE	DIN A4-Blatt ohne BE
Gesamt	5.088.500	5.066.000	99,56 %	22.500
Verwaltung	488.500	466.000	95,39 %	22.500
Fakultäten / Fachbereiche	4.600.000	4.600.000	100 %	0
Druck- und Kopierservice	i.F.	i.F.	i.F.	i.F.
Hausdruckerei	k.H.	k.H.	k.H.	k.H.

Bildnachweise

- Dr. Barbara Hendricks:
Bundesregierung, Sandra Steins
- Maria Krautzberger:
PhotostudioD29
- Dr. Michael Hartmer: Deutscher
Hochschulverband
- Papierstapel: Fotolia/rdnzl
- Wasserglas: Fotolia/Zerbor
- Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Hans-Eber-
hard Schurk: Jan Scheuzow
- Prof. Dr. Peter-André Alt: Bernd
Wannenmacher
- Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter:
Universität Bremen
- Dr. Matthias Schenek: Albert-Lud-
wigs-Universität Freiburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Garabed Antra-
nikian: Technische Universität
Hamburg
- Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Rüdiger:
Universität Konstanz
- Prof. Dr. rer. pol. Ute von Lojewski:
Fachhochschule Münster
- Prof. Dr. Ursula Nelles: WWU/
Peter Wattendorf
- Prof. Dr. Andreas Frey: hfwu
– tzamalouka
- Prof. Dr. Wolfgang Lücke: Presse
Stelle Uni Osnabrück (Uwe
Lewandowski)
- Prof. Dr. Udo Hebel: Universität
Regensburg, Referat II/2
- Prof. Dr. Detlev Reymann: Andreas
Schlote/Hochschule RheinMain
- Dr. Andreas Rothfuß: Eberhard
Karls Universität Tübingen
- Prof. Dr. Burghart Schmidt: Uni-
versität Vechta
- Prof. Dr. h.c. Hermann
Heiler: Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf
- Energiesparlampe:
Fotolia/Thomas Söllner
- Hochschule für angewandte Wis-
senschaften Augsburg: Martin
Duckek, Ulm
- Universität Bayreuth: H. Popp
- Freie Universität Berlin: Bernd
Wannenmacher
- Technische Universität Berlin:
Romanski/TU Berlin
- Hochschule Bochum: Hochschule
Bochum
- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg: Eva
Tritschler
- Universität Bremen: Universität
Bremen
- Hochschule Darmstadt:
h_da/Britta Hüning
- Technische Universität Dort-
mund: Technische Universität
Dortmund
- Technische Universität Dresden:
tud/Eckold
- Goethe-Universität Frankfurt am
Main: Uwe Dettmar, Goethe-
Universität Frankfurt
- Albert-Ludwigs-Universität Frei-
burg: Sandra Meyndt
- Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald: Jan Meßerschmidt/
Universität Greifswald
- Technische Universität Hamburg:
Lina P. A. Nguyen
- Leibniz Universität Hannover:
Leibniz Universität Hannover
- Universität Hohenheim:
Universität Hohenheim/
Wolfram Scheible
- Universität Kassel: Paavo Blafeld
- Universität Konstanz: Universität
Konstanz
- Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg: Otto-von-Guericke-
Universität Magdeburg
- Universität Mannheim: Stefanie
Eichler/Universität Mannheim
- Philipps-Universität Marburg:
Markus Farnung
- Fachhochschule Münster: Fach-
hochschule Münster
- Westfälische Wilhelms-Universität
Münster: WWU/Peter Grewer
- Hochschule Niederrhein: Hoch-
schule Niederrhein
- Hochschule für Wirtschaft und
Umwelt Nürtingen-Geislingen:
hfwu – tzamalouka
- Universität Osnabrück: Presse
Stelle Uni Osnabrück (Manfred
Pollert)
- Ostfalia Hochschule für ange-
wandte Wissenschaften: Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften
- Universität Potsdam: Karla Fritze/
Universität Potsdam
- Universität Regensburg: Universi-
tät Regensburg, Referat II/2
- Hochschule RheinMain: Jan Rai-
mann/Hochschule RheinMain
- Hochschule Rhein-Waal: Hoch-
schule Rhein-Waal
- Fachhochschule Südwestfalen:
Fachhochschule Südwestfalen
- Eberhard Karls Universität Tü-
bingen: Universität Tübingen/
Friedhelm Albrecht
- Universität Vechta: Bitter&Co./
Wollstein
- Hochschule Weihenstephan-
Triesdorf: Hochschule
Weihenstephan-Triesdorf

Impressum

Initiative Pro Recyclingpapier

c/o Nissen Consulting GmbH & Co. KG
Schumannstraße 17
10117 Berlin

Telefon: +49 30 315 18 18 90

Fax: +49 30 315 18 18 99

E-Mail: info@papiernetz.de

Internet: www.papiernetz.de

Projektverantwortung:

Nissen Consulting GmbH & Co. KG – Beratung für nachhaltige Kommunikation

Gestaltung:

seidel. agentur für kommunikation

Druck:

Laserline Digitales Druckzentrum Bucec & Co. Berlin KG

**Gedruckt auf Recyclingpapier „Circlematt white“
aus 100 % Altpapier mit dem Blauen Engel**



© 2016

Medienpartner:

BusinessPartner PBS
Die Zeitschrift für Handel und Industrie

Cebra
Zeitschrift für effiziente Beschaffung
rund um Büro und Arbeitsplatz

**audimax
MEDIEN**